

Dienstag 6. März 2010

STADT NEUSS

KAARST | MEERBUSCH

Frohberg/Giesen im WM-Traum

Das Eistanzpaar des Neusser Schlittschuh-Klubs will in Den Haag unter die Top Ten tanzen. **Seite C 7**



→ IM BLICKPUNKT

Frohberg/Giesen tanzen bei der WM



Gespannt: Stefanie Frohberg (18) aus Berlin und **Tim Giesen** (21) aus Neuss.

Stefanie Frohberg (Berlin) und Tim Giesen (Neuss) überlassen nichts dem Zufall. Bereits seit Samstag ist das Eistanzpaar des Neusser Schlittschuh-Klub (NSK) gemeinsam mit seinem Trainer René Lohse im niederländischen Den Haag, um sich auf seinen ersten und letzten Auftritt bei einer Junioren-Weltmeisterschaft vorzubereiten. In der kommenden Saison rücken beide in die Meisterklasse auf. Die 18-Jährige geht dabei erstaunlich gelassen an die Sache ran: „Ich mache mir keinen dicken Kopf. Unsere erste gemeinsame Saison steckte schon voller Höhepunkte, von denen keiner von uns vor ei-

nem Jahr auch nur zu träumen gewagt hätte.“ Giesen, drei Jahre älter als seine Partnerin, mit der er auf Anhieb den Deutschen Meistertitel geholt hatte, hat da schon klarere Vorstellung: „Wir wollen unter die Top Ten.“ Eine Platzierung, die Deutschland bei der nächsten WM einen zweiten Startplatz sichern würde. Für Edelmetall kommen Frohberg/Giesen, die erst seit April 2009 am Olympiastützpunkt und Bundesleistungszentrum für Eiskunstlaufen und Eistanzen in Berlin unter René Lohse trainieren, wohl kaum in Frage. In der Welt-rangliste belegen sie Rang neun und sind damit neben den sechst-platzierten Italienern Lorenza Alessandrini/Simone Vaturi das einzige Paar unter den besten Zehn, das nicht aus Russland oder Nordamerika kommt.

Insgesamt gehen in Den Haag 34 Eistanzpaare an den Start – mehr als bei den Olympischen Spielen in Vancouver. Nach dem heute auf dem Programm stehenden Pflicht-tanz müssen vier Paare ihre Koffer packen, nach dem Originaltanz am Donnerstag wird weiter gesiebt und zur Kür am Freitag treten schließlich nur noch 20 Paare an. **sit**